



Friederike Freiin von Gumpenberg (1843)

1843

Fotografie von Joseph Albert (1825–1886) nach dem Porträt von Joseph Stieler (1781–1858) von 1843

Fotografie, 9 x 7,4 cm

Friederike wurde 1823 in München geboren. Sie war die Tochter des vormaligen Oberberg- und Salinenrats Freiherr Franz Seraph von Gumpenberg und seiner Gemahlin Therese, geb. Gräfin von Tannenberg. Friederike trat 1842 in den Dienst als Hofdame der Kronprinzessin Marie, die damals gerade geheiratet hatte und nach Bayern gezogen war. Friederike blieb ihre Hofdame für 15 Jahre. 1857 heiratete sie ihren Vetter Freiherrn Ludwig von Gumpenberg. Sie gab daraufhin ihren Dienst bei Hofe auf. Friederike erhielt den Titel einer Ehrendame des königlichen Theresienordens und des Elisabethordens. Sie starb 1916.

Beleg:

Schönheiten-Sammlung. Gallerie von acht und dreissig weiblichen Bildnissen aus verschiedenen Ständen und Nationalitäten im Auftrage Sr. Maj. des Königs Ludwig I. von Bayern nach dem Leben gemalt von dem K. B. Hofmaler Joseph Stieler und im Saalbaue der Königl. Residenz zu München aufgestellt, in verkleinerten Photographien hrg. von der Königl. Bayer. priv. Kunstanstalt von Piloty & Loehle und dem K. Hofphotographen J. Albert zu München, München o.J. [ca. 1860]

Künstler, Ersteller oder Fotograf: Joseph Albert (Fotograf), Joseph Stieler (Maler)

Lageort: Augsburg, Haus der Bayerischen Geschichte

Copyright: Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg